Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

164

№ 98

Wien 1. Mai 1897.

(~~Erste österreichische Sparkasse~~) Im Monate April l. J. wurden bei der ersten österreichischen Sparkasse, die Ersparnisse mit 3¾% von 24687 Parteien 1,262.944 fl 3 kr, zu 3¼% von 4312 Parteien 1,334.296 fl 17 kr, zu 3% von 488 Parteien 2,252.791 fl 89 kr; zusammen von 29.487 Parteien 4,850.032 fl 9 kr. Rückzahlt wurden zu 3¾% von 16753 Parteien 1,611.466 fl 82 kr, zu 3¼% von 6478 Parteien 1,460.985 fl 58 kr, zu 3% von 1116 Parteien 1,033.417 fl 2 kr; zusammen von 24347 Parteien 4,105.869 fl 42 kr. Der Stand des Interessenten-Einlage-Kapitales betrug mit Ende April l. J. zu 3¾% 134,560.498 fl 22, zu 3¼% 50,317.722 fl 71 kr zu 3% 24,925.479 fl 2 kr; zusammen 209,803.699 fl 95 kr. Bei der Hypothekar-Darlehens-Abtheilung der ersten österreichischen Sparkasse wurden im vorigen Monate 618.515 fl zurückgezahlt und ein Betrag von 262.838 fl 46 kr rückgezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrug der Stand der pünktlich aushaftenden Darlehen 108,994.376 fl 19 kr. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im April Hypothekar-Darlehen im Betrage von 420 fl 31 kr rückgezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die pünktlich aushaftenden Darlehen 49.974 fl 98 kr, der Tilgungs- und Einlösungsfonds 36.125 fl 2 kr, die Pfandbriefe ist in Umlauf 30jährig 40.500 fl, in Umlauf 32jährig 45.600 fl. Bei der Effecten- und Vorschuss-Abtheilung wurden im April 1897 an Darlehen abgezahlt 7,892.775 fl 66 kr, ~~in Betrage von~~ 7,943.982 fl 66 kr. der Creditverein zählte Ende April 523 Theilhaber mit einem benützbaren Credit von 7,219.000 fl und einem Reservefonds von 389.300 fl. Ausgeschieden wurden im abgelaufenen Monate 2022 Stück Creditantheilscheine. Neu ausgegeben wurden 645.000 fl (zinsfüßig 4¼, 4¾ und 5½%) und stellt sich der benützte Credit Ende des Monates auf 1,964.000 fl.

(Feuerspritze) Heute früh brach in der Tischlerei des Herrn Josef Ertinger in der Zeltgasse Feuer aus, welches in kurzer Zeit, ehe noch die Feuerwehr eingetroffen war, ganz bedeutende Dimensionen annahm. Durch einige Fenster wurden Flammen und Rauch gesehen, Hilfe verlangt und Sturm geläutet. Unter Zuhilfenahme der Hydranten-Wasserleitung gelang es der Feuerwehr, das Feuer zu localisiren und zu löschen, so dass die Flammen nicht auf die Dachstühle übergriffen und auch im Innern des Hauses nur geringe Beschädigungen zu verzeichnen sind. Der Schaden, welcher durch Feuer und Wasser verursacht wurde, dürfte sich auf 2000 fl belaufen, welcher durch Versicherung gedeckt ist.

(Magistrats-Concipist für den I. Bezirk.) Der Magistratscommissär Dr. Friedrich Riba wurde seitens des Magistrats-Directors über Ansuchen von dem Posten als Concipist bei der innern Stadt enthoben und anstatt seiner der Magistrats-Concipist Dr. Franz Janik bestellt.

(Aus dem Rathhause.) Der Gemeinde-Oberbaurath(?) Gustav Klose, Vorstand der [illegible]rischen Abtheilung des Stadtbauamtes ist heute vor 20 Jahren in den städtischen Dienst eingetreten. Die der genannten Abtheilung zugetheilten Beamten nahmen diesen Gedenktag zum Anlass, ihrem Chef eine Ovation zu bereiten. Als Jng. Klose heute früh ins Bureau kam, beglückwünschten ihn seine sämmtlichen Untergebenen und überreichten ihm ein Tableau mit ihren Photographien.

Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche am Dienstag und Freitag 5 Uhr nachmittags Plenarsitzungen ab. Stadtrathssitzungen finden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

(Stiftung) Bei der heurigen [illegible] aus der Rothschild'schen Waisen[illegible] Stiftung für die k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien [illegible] 42 Unterstützungen von je 100 fl. [illegible] Religion zu vergeben, [illegible] Wien [illegible] und [illegible] und [illegible] Waisen [illegible] 16 Jahre [illegible] nicht [illegible] haben.

(N.-ö. Landesausschuss.) Der n.-ö. Landesausschuss hat in seiner letzten Sitzung den Feuer- und Wasserwehr-Vereinen Götzendorf, Pischelsdorf, Sayen(?)burg-Liedermannsdorf(?), Eschenau und Aigen Subventionen von je 200 fl. gewährt. Weiters wurden Subventionen zur Linderung des Nothstandes der durch den Wirbelsturm am 18. und 19. März l. J. Geschädigten, sowie zur Bekämpfung der Maikäfer bewilligt. Mehrere Gesuche um Entschädigung aus dem Viehseuchenfonde wurden der Entscheidung zugeführt. Die Einhebung erhöhter Umlagen wurde bewilligt den Gemeinden: Raglitz, Klein-Zell, Wiener-Neustadt, Stratzing, Reizollerbach(?), Ober-Grafendorf, Hochwolkersdorf, Liesing, Steinbach am Ziegenberg, Schneeberg, [illegible]bach, Abgrohofen(?) und Nullersdorf(?).

(Zur Bauordnungsreform). Die Bauordnungsreform, welche bekanntlich [illegible] in den kommenden [illegible] [illegible] Stadtbauamt [illegible] [illegible] nicht [illegible] erwachsen [illegible].